

2. All ander Speis und Trank ist ganz vergebens, du bist selbst das Brot des Lebens, kein Hunger plaget den, der von dir isset, alles Jammers er vergisset. Kyrieleison. Du bist die lebendige Quelle, zu dir ich mein Herzkrüglein stelle; laß mit Trost es fließen voll, so wird meiner Seele wohl. Kyrieleison.

3. Laß mich recht trauern über meine Sünde, doch den Glauben auch anzünde, den wahren Glauben, mit dem ich dich fasse, mich auf dein Verdienst verlasse. Kyrieleison. Gib mir ein recht bußfertig Herze, daß ich mit der Sünde nicht scherze noch durch meine Sicherheit mich bring um die Seligkeit. Kyrieleison.

4. Du rufest alle, Herr, zu dir in Gnaden, die mühselig und beladen; all ihre Missetat willst du verzeihen, ihrer Bürde sie befreien. Kyrieleison. Ach komm selbst, leg an deine Hände und die schwere Last von mir wende, mache mich von Sünden frei, dir zu dienen Kraft verleih. Kyrieleison.

5. Mein Geist und Herze wollst du zu dir neigen, nimm mich mir, gib mich dir eigen. Du bist der Weinstock, ich bin deine Rebe, nimm mich in dich, daß ich lebe. Kyrieleison. Ach in mir find ich eitel Sünden, in dir müssen sie bald verschwinden; in mir find ich Sollenpein, in dir muß ich selig sein. Kyrieleison.

6. Komm, meine Freude, komm, du schönste Krone, Jesu, komm und in mir wohne; in mir will ich dich mit Gebet oft grüßen, ja mit Lieb und Glauben küßen. Kyrieleison. Bringe mir, was alle Welt erfreut, deiner Liebe süße Lieblichkeit, deine Sanftmut und Geduld, die Frucht deiner Gnad und Huld. Kyrieleison.

7. Dies sind die Blümlein, die mich können heilen und mir Lebenssaft erteilen, daß ich aus mir nun all Untugend reiße, dir zu dienen mich beleiße. Kyrieleison. In dir hab ich alles, was ich soll, deiner Gnade Brunnlein ist stets voll. Laß mich ewig sein in dir und bleib ewig auch in mir. Kyrieleison. Johann Seermann 1630